



## INFORMATIONSDOSSIER

### *Der Sonnenzwerg und s blaue Bähnli*

#### «Ein Zwerg für den Berg» - ein Kinderbuchprojekt für die Sonnenbergbahn in Kriens

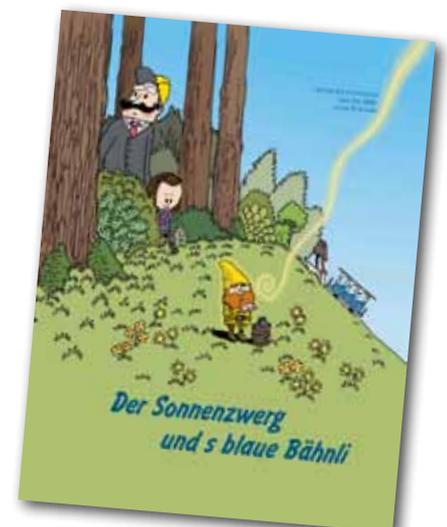
Wir informieren Sie heute:

Bruno Peter  
Präsident des Verwaltungsrates der Sonnenbergbahn AG

Benedikt Anderes  
Projektleiter und Mitinitiant des Kinderbuch-Projektes

Markus Kappeler  
Leiter rex-Buchverlag, Kriens

[www.sonnenzwerg.ch](http://www.sonnenzwerg.ch)



## Medientext

### Kinderbuch zur Sonnenbergbahn

#### «Sonnenzwerg» - der neue Botschafter vom Sonnenberg

**Der Sonnenberg und die Sonnenbergbahn haben ein neues «Wahrzeichen»: Den «Sonnenzwerg». Der sympathische Wicht mit dem geheimnisvollen Vollbart und seinem Holzchessi unter dem Arm ist die Hauptfigur im neuen Kinderbuch «Der Sonnenzwerg und s blaue Bähnli». Und ist damit der neue Botschafter des Erholungsraumes auf dem Sonnenberg.**

Seit vielen Jahren schon ist der Sonnenberg speziell auch bei Familien mit Kindern beliebt. Das Naherholungsgebiet ist mit dem öffentlichen Verkehr (vbl-Buslinie 1) bequem auch ohne Auto erreichbar. Die rumpelige Fahrt auf den Berg mit der 112 Jahre alten Standseilbahn ist Teil des Erlebnisses – für Kinder unter 16 Jahren sogar kostenlos. Der andere Teil ist das Erlebnisgebiet auf dem Sonnenberg mit Spielplatz, Feuerstellen, Wolfsschlucht und einer vielseitigen intakten Natur.

«Die Bahn erfreut sich sehr grosser Beliebtheit, die Fahrgastfrequenzen entwickeln sich sehr positiv,» freut sich Bruno Peter, der Präsident des Verwaltungsrates. «Und trotzdem müssen wir uns immer wieder von Neuem überlegen, was wir unternehmen können, um als Ausflugsgebiet attraktiv zu bleiben.» Neben der Sorge zur Natur und einer geschickten Balance zwischen Events und Ruhe im Erholungsraum hat der Verwaltungsrat jetzt ein Projekt realisiert, das die Bahn und den Berg wieder in Erinnerung rufen sollen.

#### Sonnenzwerg – ein Gesamtkonzept

Mit einem Kindererlebnis soll die Ausrichtung der Bahn auf junge Familien zusätzlich unterstrichen werden. «Der Sonnenberg eignet sich dafür ganz besonders, weil er sich durch die gute Erschliessung für Nachmittagsausflüge von Eltern oder Grosseltern eignet,» sagt Bruno Peter. Im Zentrum des Projektes steht die Figur des Sonnenzwergs. Er ist die Hauptfigur in einem Kinderbuch. Dieses Buch ist zwar zentral – ist aber nur der Leuchtturm in einem Gesamtprojekt, das in den kommenden Jahren im Erfolgsfall weiter ausgebaut werden kann. Es sieht die Bahnfahrt und den Aufenthalt auf dem Berg als Gesamterlebnis. «Wir wollten auch hier ganz bewusst nicht ein Disneyland aufbauen, sondern ein Projekt realisieren, das Kindern den Bezug zur Natur auf dem Sonnenberg und zur Bahn erleichtert,» sagt Bruno Peter.

#### Buch als «Krienser Produkt»

Das Buch ist ein «reines Krienser Produkt»: Die Grundidee stammt von der Krienser Agentur AMK (Atelier für Marketing und Kommunikation, Benedikt Anderes). Er hat die beiden Krienserinnen Janine Krummenacher und Jennifer

Miller als Geschichtenschreiberinnen, und mit dem Krienser Cartonisten Jonas Brühwiler auch den Illustrator des Buches ins Boot geholt. Gedruckt und herausgegeben wird das Buch im Brunner-Verlag Kriens (Herausgeberin des Kriens Info). «Dazu ist es gelungen, die Finanzierung mit Beiträgen vorwiegend von Krienser Firmen und Privatpersonen sicherzustellen,» freut sich Bruno Peter, der mit grossem Engagement an der Umsetzung der Idee mitwirkte. «Sie liessen sich von der Idee begeistern, dass der Erhaltung der Bahn auf lange Sicht geholfen ist, wenn sich bereits Kinder durch erlebnisreiche Stunden auf dem Sonnenberg mit ihr verbunden fühlen.»

### **Buchverkauf durch Bahnpersonal und Buchhandel**

Die Geschichte des grossflächig illustrierten Kinder-Buches kann von Eltern einfach erzählt werden. Das Mädchen Lena begleitet ihren Grossvater (einer der Bähnlimanne) kurz vor dem Saisonstart auf einer Probefahrt mit der Bahn. Als die Bahn plötzlich nicht mehr fährt, entdecken beide im Technikraum der Bahn gelbe Spuren. Auf dem Sonnenberg suchen sie sich Rat beim alten Hotelgeist, bei der Lärche auf der Kreuzhöhe oder in der Wolfsschlucht. Schritt für Schritt kommen beide der Lösung näher und machen dabei ganz erstaunliche Entdeckungen ...

Verkauft wird das Buch in Kriens selber durch die Mitarbeitenden der Sonnenbergbahn und die Gemeinde Kriens. Über die Website ([www.sonnenzweg.ch](http://www.sonnenzweg.ch)) kann das Buch auch nach Hause bestellt werden. Durch die Partnerschaft mit dem Krienser Brunner-Verlag ist das Buch zudem im gesamten Schweizer Buchhandel sowie über die Website des Rex Verlages Kriens erhältlich.

Hochauflösende Fotos zur Illustration des Beitrages finden Sie hier:  
[www.sonnenzweg.ch](http://www.sonnenzweg.ch) > media

### **Kinderbuch «Der Sonnenzweg und s blaue Bähni»**

Janine Krummenacher und Jennifer Miller (Text),  
Jonas Brühwiler (Illustrationen), Benedikt Anderes (Gesamtkonzept)  
Hardcover-Buch, farbig illustriert  
Verlag Brunner, Kriens  
Verkaufspreis: 18.00 Franken

**Verkauf:** An der Talstation der Sonnenbergbahn, bei der Gemeinde Kriens  
oder bestellen via [www.sonnenzweg.ch](http://www.sonnenzweg.ch)  
Im Buchhandel erhältlich mit der ISBN-Nummer 978-3-03727-052-3

## Fakten zur Sonnenbergbahn

---

112 Jahre alte Standseilbahn von Kriens auf den Sonnenberg  
Betrieben durch eine Aktiengesellschaft, deren Hauptaktionärin die Gemeinde Kriens ist

Die **GESCHICHTE DER SONNENBERGBAHN** geht zurück auf die Zeit des Belle Epoque-Tourismus in der Innerschweiz. Als Eisenbahnen und Strassen gebaut wurden, konnten auch weniger sportliche Menschen die Alpenwelt als Kulturraum entdecken. Grosse Palast- und Grandhotels an landschaftlich schönen Plätzen zeugen noch heute von jener Zeit, als die Reichen und Vornehmen in die Ferien fuhren.

Mit der Inbetriebnahme der dampfbetriebenen Bahn auf die Rigi wurde 1871 ein erster Innerschweizer Berg als Erholungsraum erschlossen. Ih folgten weitere Bahnen: 1883 die Stanserhornbahn, 1884 die Gütschbahn, 1888 die Bürgenstockbahn (erste elektrische Drahtseilbahn) und 1889 die Zahnradbahn auf den Pilatus. Insgesamt wurden zwischen 1879 und 1935 in der Schweiz 63 Bergbahnen gebaut.

In diese Zeit der grossen Bergbahnprojekte fällt auch die Anfangszeit der Sonnenbergbahn. 1857 war auf dem Sonnenberg ein Kurhaus erbaut worden. Doch die wunderschöne Aussicht war erst nach einer beschwerlichen Anreise zu Fuss, mit Eseln oder mit einem Pferdegespann zu geniessen. Mit dem Bau der Trambahn von Luzern nach Kriens-Post (Eröffnung: 2. September 1900) und der anschliessenden Verlängerung war für Hotelier J.A. Widmer (Besitzer des Hotels Sonnenberg) und Maschineningenieur Xaver Buss eine wichtige Voraussetzung erfüllt, um auch den Sonnenberg «zeitgemäss» mit einer Bahn zu erschliessen. Denn alle früheren Pläne dafür waren gescheitert. Entweder, weil Kriens nicht am Schienennetz angeschlossen war oder weil die technischen und finanziellen Voraussetzungen nicht gegeben waren. 1901 konnte damit das Bahnprojekt in Angriff genommen werden. Während Dreivierteljahren wurde das Trasse an der Nordseite des Sonnenbergs gebaut. Insbesondere die Sprengarbeiten für den 85 Meter langen Tunnel gleich nach der Talstation forderten die Geduld der Erbauer genauso wie jene der Anwohnerschaft. Am 5. Mai 1902 war der Bau abgeschlossen, die Betriebsbewilligung lag auf dem Tisch und die ersten Fahrten des «blauen Bähnli» brachten Gäste auf den Sonnenberg.

### **TECHNISCHE ANGABEN ZUR BAHN:**

- 2 Wagen à je 30 Personen
- Fahrgeschwindigkeit 1,5 m/s (4,5–6,5 km/h)
- Fahrzeit 8 Minuten
- Förderleistung pro Stunde 180 Personen
- Betrieben von Pensionierten

### **PASSAGIERZAHLEN 2013:**

Rund 40'000 Passagiere befördert

### **BETRIEBSZEITEN**

Im Prinzip von Ostern bis Allerheiligen

**2014: 12. April 2014 – 1. November 2014**

**AKTIVITÄTEN:**

Rund um die Bahn und das Erholungsgebiet werden heute schon verschiedene Veranstaltungen durchgeführt, die der Bahn eine gewisse Grundauslastung sichern.

Neben dauernden Einrichtungen (Kinderspielplatz, Grillstellen, Spazierwege, Sonny-Trail, Foxtrail etc.) werden auch Veranstaltungen durchgeführt:

20. April:	Osternest-Aktion
12.-14. Juni:	B-Sides-Festival
3. Juli- 2. August:	Broadway-Variété
14. September:	Kinder-Herbstfest

**DAS «PROJEKT SONNENZWERG»****Chronologie**

Mitte März 2012 wurden erste Überlegungen angestellt, in welcher Form die Sonnenbergbahn ihr «Schnapszahl-Jubiläum 111 Jahre» feiern könnte. Aufgrund der Ausrichtung des Sonnenberges mit seiner Infrastruktur und seiner Erreichbarkeit für junge Familien (erschlossen durch die vbl-Linie 1 aus Luzern) wurde die Idee entwickelt, ein neues, mit der Bahn verknüpftes Marketinginstrument zu schaffen.

Zwei Jahre später, am 25.3.2014 wird das Projekt vorgestellt: Das Buch liegt erstmals öffentlich auf, geht ab 26.3.2014 in Verkauf und wird mit dem Saisonstart per 12. April 2014 endgültig in die Herzen der Kinder (und der Eltern) Einzug halten.

**Zielgruppe**

- Das Buch richtet sich an Kinder im Alter zwischen 3 und 7 Jahren. Der Zwergenweg spricht ganze Familien an (Eltern, Grosseltern, Verwandte), die in der Umgebung von Luzern kindergerechte Freizeitmöglichkeiten suchen.

**Ziele**

- Das Instrument sollte die Wahrnehmung der Bahn in einem neuen Umfeld ermöglichen und gleichzeitig die Kernzielgruppe «Kinder von 3 bis 7 Jahren» gezielt ansprechen. Auf diesem Weg sollte eine junge Generation für die Bahn sensibilisiert werden.
- Die Bahn selber lässt sich bekanntlich nicht immer wieder neu erfinden. Aber es gilt, mit gezielten Aktionen in definierten Zielgruppen neue Erlebnismöglichkeiten zu schaffen, in denen die Bahn eine Rolle spielt.
- Das Kinderbuchprojekt fördert die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Bahn, indem es einen anderen (neuen) Zugang zur Bahn ermöglicht. Durch die Bindung der Kinder an den Berg steigt auch die Chance, dass das Bewusstsein geschärft wird für den Erhalt der Bahn für kommende Generationen. Kinder, die heute positive Erinnerungen mit der Bahn verknüpfen, sind die zukünftigen Bahnkunden.
- Das Projekt führt zu Mehrfrequenzen auf der Bahn, was letztlich dem nachhaltigen Erhalt der Bahn dient.



- Der Sonnenberg eignet sich für diese Zielgruppe besonders, da es ein mit Bahn und Bus sehr gut erschlossenes Naherholungsgebiet ist und sich dadurch auch für Halbtagesausflüge etwa mit Grosseltern sehr gut eignet. Das bestehende Freizeitangebot mit Spielplatz, Feuerstellen und Spazierwegen etc. ist bereits stark auf diese Zielgruppe ausgerichtet. Das neue Projekt sollte sich damit gut ins bestehende Gesamtangebot eingliedern bzw. dieses ergänzen.

### **Das Projekt Sonnenzwerg in Stichworten**

- Ein Kinderbuch erzählt eine Geschichte, die auf dem Sonnenberg für Kinder erlebbar ist und die die Bahnfahrt als Teil des Erlebnisses integriert.
- Der Besuch des Zwergenweges ist kostenlos möglich, das Buch ist im freien Verkauf erhältlich.
- Es wurde bewusst kein «Disney Land» erbaut, weil der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur im stadtnahen Naherholungsgebiet eine wichtige Botschaft ist
- Der Zwergenweg ist ein Rundgang über den Sonnenberg auf einem bestehenden Weg, der die Erlebnisse der Figuren aus dem Buch integriert.

### **Das Macherteam**

#### *Grundidee*

Betriebsleitung der Sonnenbergbahn mit  
Bruno Peter (VR-Präsident) und Priska Burgener

#### *Projektteam*

##### **Gesamtkonzept**

Benedikt Anderes (Kriens)  
Marketing- und Kommunikationsberater (AMK)

##### **Text**

Janine Krummenacher und Jennifer Miller (Kriens)  
Zwei Krienserinnen mit einem Herz für Kriens, den Sonnenberg und für Kinder.

##### **Illustrationen**

Jonas Brühwiler (Kriens)  
Der Primarlehrer, Cartoonist und Familienvater liess sich von der Idee begeistern, das Projekt zu illustrieren und den Figuren ein Gesicht zu geben

#### *Produktion*

##### **Druck Buch**

Brunner Druck und Medien mit Verlag Brunner (Kriens)

##### **Szenenbau**

Werkhof Kriens  
Gammprint AG (Luzern)  
Baumgartner Schreinerei AG (Oberbau)



### Die Figuren aus dem Buch

LENA	Das Mädchen, das durch die Geschichte führt
BÄHNLMANN	Lenas Grossvater. Er ist einer der Bähnlimanne, welche den Betrieb der Sonnenbergbahn sicherstellen
SONNENZWERG	Die Hauptfigur des Buches. Er sorgt dafür, dass die Bahn genügend Energie hat. Wenn er nicht gerade verschlafen hat...
GEISTERFRAU	Der Geist des alten Hotels Sonnenbergs
LÄRCHE	Der knorrige Baum in der Allee auf der Kreuzhöhe
WOLF	Der gute Wolf ist in der sagenumwobenen Wolfsschlucht auf dem Sonnenberg zu Hause, die eine wichtige Etappe auf dem Zwergenweg ist und ein den Ausflug an diesen wildromantischen Ort lohnenswert erscheinen lässt.
EICHELHÄHER	Der Vogel, der so schön singt auf dem Sonnenberg
S BLAUE BÄHNLI	Die heute denkmalgeschützte Sonnenbergbahn. Im Volksmund noch heute als «S blaue Bähnli bekannt». Die Kabinen der 112 Jahre alten Bahn sind noch heute weitgehend im Originalzustand erhalten



### Die Kindergeschichte im Buch

Die über 110 Jahre alte Sonnenbergbahn bleibt nach der Winterpause mitten in der Testfahrt vor Saisonbeginn stehen und lässt sich nicht mehr bewegen.

Lena und ihr Grossvater, der Bähnlimaa, machen sich auf, um das Rätsel zu lösen. Der Bähnlimaa erinnert sich, dass es auf dem Sonnenberg einen Sonnenzwerg geben müsse, der alles auf dem Sonnenberg kenne und verstehe - deshalb sicher auch die Lösung des Problems mit der stillstehenden Sonnenbergbahn. Sie machen sich auf, den Sonnenzwerg zu finden. Von Tieren und Pflanzen erfahren sie immer Genaueres, wo sich der Sonnenzwerg aufhalten könnte.

Nach ihren Abenteuern im Wald und in der Wolfsschlucht lüften Lena und ihr Grossvater das Geheimnis: Der Sonnenzwerg ist nach dem Winterschlaf zu spät erwacht und ist mit dem Sammeln von Sonnenstrahlen in Verzug geraten. Lena gelingt es, das Vertrauen des Sonnenzwergs zu gewinnen, hilft ihm beim Sammeln - weshalb die historische Bahn heute wieder fährt. Die Spuren des Sonnenzwergs sind seither in der Bergstation und auf dem Sonnenberg sichtbar.

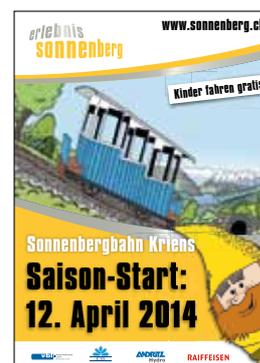
(Verlagsvorschau Schweizer Buchhandel)

### Das Gesamtkonzept

Das «Erlebnis Sonnenzwerg» soll für Kinder durchgängig sein. Bei der Talstation kann eine allfällige Wartezeit bis zur nächsten Bahnabfahrt mit einem Erinnerungsbild in der speziellen Fotokulisse verkürzt werden. Dass diese Bilder von Kindern mit dem sympathischen Zwerg im Zeitalter der Handy-Kameras unter Verwandten, aber auch in sozialen Netzwerken schnell die Runde machen, ist naheliegend. Vor der Abfahrt erhalten die Kinder ein spezielles Kinderticket – auch wenn Kinder in Begleitung Erwachsener gratis fahren. Auf der Bergfahrt begleiten die Hauptdarsteller des Buches am Rand der Bahnstrecke die Passagiere in die Höhe. Sogar im bisher dunklen Tunnel begegnet man bei der Bergfahrt Lena, dem Bähnlimaa und natürlich dem Sonnenzwerg – mit überraschendem Spezialeffekt.

Auf dem Sonnenberg selber ist der Zwergenweg ausgeschildert und führt von der Bergstation über die Kreuzhöhe in die Wolfsschlucht und wieder zurück zur Bergstation.

Unterstützt wird das Projekt auch von den lokalen Gastronomiebetrieben auf dem Sonnenberg. Im Hotel Sonnenberg zum Beispiel wird in Anlehnung an den Sonnenzwerg eigens eine neue Kinder-Speisekarte entwickelt. Auch hier gilt: Der Hunger der Kinder lässt sich nicht immer neu erfinden – sehr wohl aber das Erlebnis darum herum.



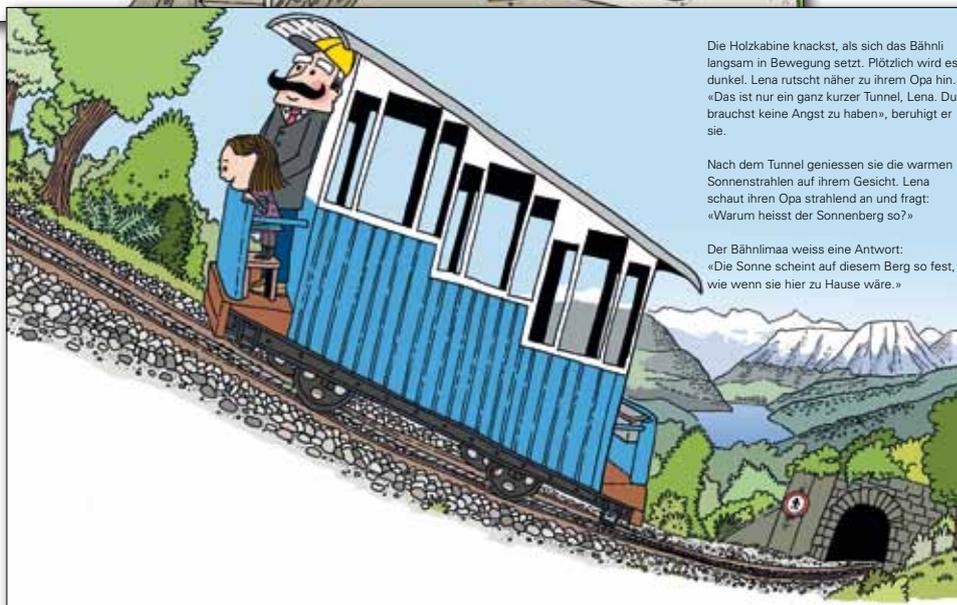
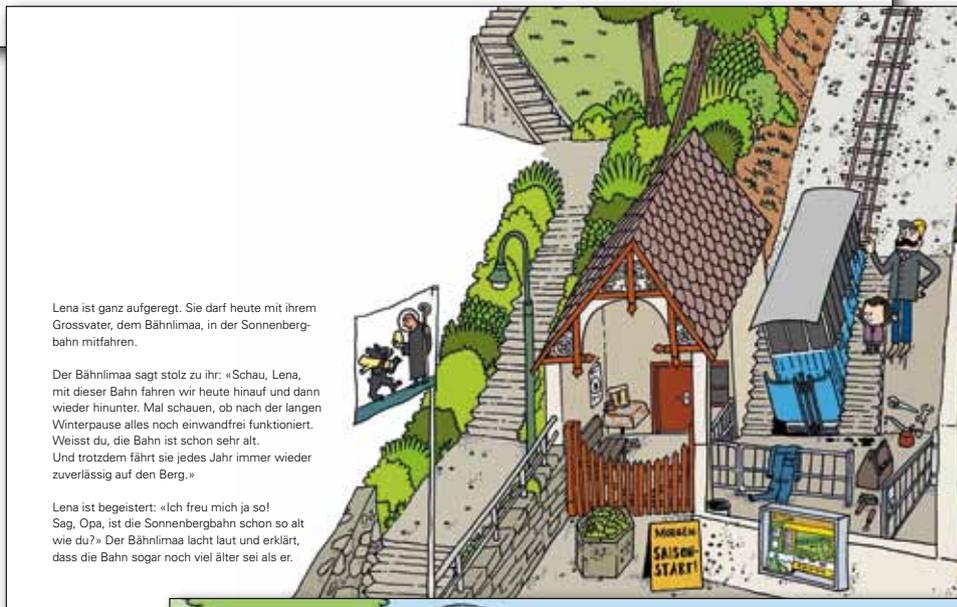
### Buchverkauf

- Sonnenbergbahn, Tal- und Bergstation bei den Bähnlimanne
- Gemeindeverwaltung Kriens
  - Einwohnerkontrolle
  - Präsidiyaldepartement
  - Umwelt- und Sicherheitsdepartement
- Tourist Information Kriens bei der Papeterie Birrer, Kriens
- Online kann das Buch bestellt werden mit einem Bestellformular unter: **www.sonnenzwerg.ch**

Bei einer Online-Bestellung fallen die üblichen Versandkosten (Verpackung, Porto, Handling) von CHF 7.00 an.

- Über den Rex Verlag Kriens / Verlag Brunner ist das Buch auch im Online-Handel und im gesamtschweizerischen Buchhandel erhältlich.  
ISBN-Nummer 978-3-03727-052-3  
www.brunner-verlag.ch





## Finanzierung

Die Projektidee wurde durch die Sonnenbergbahn AG lanciert.

Das Projektteam hat die Umsetzung mit unternehmerischem Risiko an die Hand genommen und hat es zur Ausführungsreife vorangetrieben.

Die Sonnenbergbahn AG hat dabei kleine Kostenanteile für die Projektentwicklung aus den budgetierten Werbeausgaben getragen.

Die eigentliche Projektumsetzung wurde aber vollumfänglich mit privaten Geldern finanziert. Das Projektbudget inkl. Kommunikationsleistungen zum Projektstart betrug CHF 68'000.

An der Umsetzung haben sich folgende Firmen, Organisationen und Personen in verdankenswerter Weise beteiligt:



**RAIFFEISEN**



**ANDRITZ**  
Hydro

**vbl:** vbl-Linie 1 ist heute die am stärksten frequentierte Linie im vbl-Netz. Deren Vorgängerin, die erste Trambahn Luzerns, führte vom Bahnhof Luzern direkt zur Talstation der Sonnenbergbahn.

**Andritz Hydro:** Der Krienser Sitz dieses Technologie-Konzerns hat seine Wurzeln bei der Bell Maschinenfabrik in Kriens, welche die Sonnenbergbahn in den Gründerzeit baute und deren Exponenten sie initiierten



**Schmidhof AG**

Josef Müller Stiftung, Muri

- Peter und Jolanda Stadelmann, Rechtsanwälte, Luzern
- Spenglerei Pilatus, Kriens
- Pro Sonnenberg, Kriens
- Paul Winiker, Gemeindepräsident, Kriens
- Felix und Elsbeth Auf der Maur-Spiess, Kriens
- Hans und Rita Grüter, Hergiswil

Die Projektumsetzung ist vollfinanziert, sodass Erträge aus dem Buchverkauf und eine angestrebte Frequenzsteigerung bei der Bahn direkt zur Verbreiterung der wirtschaftlichen Basis der Bahn beitragen.

## Zukunft

Realisiert wurde ein Basispaket des Projektes. Für die Zukunft wurden verschiedene Fortsetzungsmöglichkeiten angedacht und skizziert. Sie sind abhängig vom Verkaufserfolg des Buches bzw. von den Finanzen.